

RS OGH 1988/1/12 10Ob516/87, 9ObA1/92, 7Ob34/15y

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.01.1988

Norm

ABGB §1444 A

ZPO §235 E

Rechtssatz

Die Klageseinschränkung ist nicht als Klagsrücknahme unter Anspruchsverzicht aufzufassen. Der fallengelassene Anspruchsteil ist ohne Einschränkung durch besondere Klage neu einklagbar (Fasching III, 125 und 142). Aus der bloßen Erklärung der Klageseinschränkung kann auch nicht die materiellrechtliche Wirkung einer Entsagung im Sinne des § 1444 ABGB abgeleitet werden.

Entscheidungstexte

- 10 Ob 516/87
Entscheidungstext OGH 12.01.1988 10 Ob 516/87
- 9 ObA 1/92
Entscheidungstext OGH 29.01.1992 9 ObA 1/92
nur: Die Klageseinschränkung ist nicht als Klagsrücknahme unter Anspruchsverzicht aufzufassen. (T1)
Beisatz: Aus der Begründung, mit der die Einschränkung erfolgt ist, kann sich in einzelnen Fällen ein Anspruchsverzicht ergeben. (T2)
- 7 Ob 34/15y
Entscheidungstext OGH 09.04.2015 7 Ob 34/15y
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0033962

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.07.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at